



Mit der Commerzbank Chartschule erhalten Sie in acht aufeinanderfolgenden AKTIONÄR-Beilagen ein kleines Kompendium der Technischen Analyse. Sophia Wurm, als Technische Analystin aus dem Handelsraum der Commerzbank zuständig für deutsche und europäische Aktien und Aktienindizes, erläutert exklusiv für Sie die wichtigsten charttechnischen Formationen und deren Implikationen.

**Sophia Wurm** Technische Analystin – Commerzbank AG

## Teil 8: Gap und Insel



**!** Ein Gap (Kurslücke) entsteht in einem Kursbereich, in dem keine Aktien den Besitzer wechseln. Auf einem täglichen Chart bedeutet dies, dass der Tagestiefstkurs höher ist als der Vortageshöchstkurs. Interessant sind Gaps, welche in liquiden Aktien durch das Verschieben der Angebots- und Nachfragesituation vorkommen. Hierbei gilt folgende Unterscheidung:

**Breakaway Gaps** treten beim Beenden einer Formation aus. Dies geschieht besonders oft bei horizontalen Linien (z.B. Aufwärtsdreieck). Ein Gap in diesem Kontext spricht für die Kraft, mit der die Formation beendet wird. Es bleibt i.d.R. zunächst offen.

**Continuation Gaps** oder **Runaway Gaps** treten in der Mitte schneller, geradliniger Auf- oder Abwärtsbewegungen (unabhängig von einer Formation) auf. Die vorangegangene Kursbewegung kann als Kursziel nach oben/unten abgetragen werden. Continuation Gaps werden selten schnell geschlossen. Am Ende einer schnellen Bewegung treten **Exhaustion Gaps** auf, die oft innerhalb weniger Tage geschlossen werden. Statistisch ist es unwahrscheinlich, dass es sich beim ersten Gap einer schnellen Bewegung bereits um ein Exhaustion Gap handelt.

Eine **Insel** ist ebenfalls am Ende einer schnellen Bewegung zu finden und durch zwei Gaps auf etwa gleicher Höhe vom vorherigen Kursverlauf getrennt. Die Insel selbst weist nur ein geringes Kurspotenzial auf, ist aber oft Teil einer mittel- oder längerfristigen Trendumkehrformation. Im Beispiel von BASF ging die Aktie nach dem Kursrückgang auf 18 Euro im Oktober 2008 in eine mittelfristige Bodenformation über, die den vorangegangenen langfristigen Abwärtstrend beendete.

## ► Wie erkenne ich die Formation?

- › Es gibt unterschiedliche Arten von Gaps
- › Breakaway Gaps: beim Abschluss von Formationen
- › Runaway Gaps: in der Mitte schneller Bewegungen
- › Exhaustion Gaps: am Ende schneller Bewegungen
- › Insel: am Ende einer schnellen Bewegung; durch zwei Gaps von der vorherigen Kursentwicklung getrennt

## ► Was sagt die Formation aus?

- › Breakaway Gap: Formation abgeschlossen
- › Runaway Gap: schnelle Bewegung setzt sich fort
- › Exhaustion Gap: schnelle Bewegung beendet
- › Insel: (kurzfristige) Trendumkehr

## ! Das sagt die Redaktion ...

### ► Inseln eröffnen nur geringes Kurspotenzial

Hat eine Aktie oder ein Index eine Insel-Formation ausgebildet, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die bestehende Aufwärts- oder Abwärtsbewegung beendet ist und sich eine längere Trendumkehrformation anschließt. Allerdings muss der Anleger damit rechnen, dass sich das Kurspotenzial in Grenzen halten wird.

Rückwirkend betrachtet hatte der DAX-Konzern BASF im Herbst 2008 mit zwei aufeinanderfolgenden Gaps oberhalb von 22 Euro eine Insel-Formation abgeschlossen. Im Zuge dessen wäre der Einstieg in ein **Discount-Zertifikat PlusPro** mit Barriere bei 17 Euro und Cap bei 25 Euro optimal gewesen. Warum? Zum einen war die Volatilität stark angestiegen und damit der Discount relativ hoch. Zum anderen sind Discount-Zertifikate die richtige Wahl, wenn der Anleger nur mit einem

moderaten Anstieg rechnet. Die PlusPro-Variante hätte dem Investor ein „Sicherheitsplus“ geboten, da er auch dann den Höchstbetrag von 25 Euro erhalten hätte, wenn BASF diese Barriere niemals innerhalb des letzten Monats der Laufzeit berührt oder unterschritten hätte.

**Thomas Bergmann**  
Leitender Redakteur Derivate  
DER AKTIONÄR



## ► Statistisch gesehen ...

- › ... werden 90 Prozent aller gewöhnlichen Gaps innerhalb einer Woche geschlossen
- › ... haben Insel-Formationen eine Trefferquote von 87 Prozent (bei Top-Formationen) respektive 83 Prozent (bei Bodenbildungs-Formationen)
- › ... findet der Ausbruch meistens unter hohen Umsätzen statt

Quelle: Enzyklopädie der Chartmuster

Mehr Informationen über Gaps und Inseln mit Sophia Wurm und Cornelia Zinck finden Sie hier:  
[www.daf.fm/commerzbank-chartschule](http://www.daf.fm/commerzbank-chartschule)



Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG und die Börsenmedien AG für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Redaktionsschluss: 21. März 2014

ANZEIGE



**Weniger war schon immer mehr.**

Nutzen Sie auch geringes Kurspotenzial für Ihre persönliche Anlagestrategie. Clever investieren mit den Discount-Zertifikaten PlusPro der Commerzbank.

[www.zertifikate.commerzbank.de](http://www.zertifikate.commerzbank.de)

**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite